



DIABETES-CLUSTER RHEINLAND-PFALZ

Die Zunahme an Diabetes bildet eine große gesundheitswirtschaftliche Herausforderung, die gesamtgesellschaftlich und international große Anstrengungen in der Allokation der Ressourcen sowie einem effizienten und effektiven Management der Versorgung erfordert. Erfolgversprechende Ansätze bieten die Etablierung und Implementierung von Versorgungsstandards, denn erst die systematische Abstimmung und Koordination aller Versorgungsstufen lässt deutliche Verbesserungen in der Prävention und Therapie bei Diabetes erwarten.

In Rheinland-Pfalz besteht ein Diabetes-Cluster, welches industrielle Forschung und Entwicklung, universitäre Forschung und Ausbildung sowie interdisziplinäre Versorgung über die gesamte Wertschöpfungskette eng miteinander verbindet.



KONTAKT

Univ.-Prof. Dr. med. Matthias M. Weber

Leiter des Schwerpunktes Endokrinologie und Stoffwechselkrankheiten

Universitätsmedizin Mainz

Gebäude 303 | Langenbeckstr. 1 | 55131 Mainz

Telefon: +49 6131 17 7260 | Fax: +49 6131 17 5608

E-Mail: matthias.weber@unimedizin-mainz.de | Website: www.unimedizin-mainz.de

PARTNER

DiaSys Diagnostic Systems ist als mittelständisches Unternehmen der Labordiagnostik weltweit aktiv mit Testsystemen für die Erkennung und Begleitung von Diabetes-Erkrankungen. Mit Novo Nordisk Pharma GmbH ist Rheinland-Pfalz Deutschland-Hauptquartier des Marktführers für Insulinherstellung und mit Abbvie eines der führenden Unternehmen für Blutzuckermessgeräte. Lohmann & Rauscher als international agierendes Unternehmen bietet Technologien zur Behandlung chronischer Wunden und des Diabetischen Fußsyndroms an. Boehringer in Ingelheim bietet Medikamente

zur Behandlung von Typ-2-Diabetes sowie zur Komplikationsbehandlung an. Science & Health Institute Pfüzner organisiert weltweit einen umfassenden Service für die Konzeption und Durchführung klinischer Forschung. Mit der Gefäßchirurgisch-Endokrinologischen Station an der Johannes Gutenberg-Universitätsmedizin wird die medizinisch notwendige Verzahnung der ambulanten und stationären Betreuung von Patienten im Rahmen der integrierten Versorgung abgebildet und dem Qualitätsmanagement Rechnung getragen.

ANWENDUNGSMÄRKTE / TECHNOLOGIEN

Das Diabetes-Cluster Rheinland-Pfalz orientiert sich an den Bedürfnissen von Zielregionen, beispielsweise im Nahen Osten (Katar, Oman, Vereinigte Arabische Emirate) sowie in Südasien (Indien). Die Akteure richten sich gemeinsam mit

lokalen Partnern in den Zielregionen anhand der dortigen Gegebenheiten aus und optimieren die Wertschöpfungskette zum Wohl der Patienten.